

Von: vorstand@emden.de <vorstand@emden.de> Im Auftrag von verlee111@ewe.net (Verlee)

Gesendet: Mittwoch, 10. März 2021 20:24

An: Bakker, Markus <Markus.Bakker@emden.de>

Betreff: [vorstand] Finanzierung der Mehrkosten beim Bau einer Halle für Kfz auf dem Gelände des BEE

Sehr geehrte Herren des Vorstandes,

die Berichterstattung in den Printmedien über den enormen Anstieg der Mehrkosten für den Bau einer Kfz-Halle stößt heute in der Öffentlichkeit auf großes Unverständnis.

Die Rückmeldungen waren diesbezüglich enorm. Anrufe und Mails, aber auch in Foren wie FÖREMENDEN.

Es ist ja auch fast keinem zu vermitteln, dass ein einfacher Hallenbau statt vier Millionen Euro, plötzlich durch Kostensteigerungen in einem so kurzen Zeitraum sich auf 5,8 Millionen verteuert. Allein für die Mehrkosten könnte man einen Kindergarten bauen.

Darüber hinaus empört die Menschen noch viel mehr die Feststellung aus dem Bereich der Verwaltung: „Es sei zwar sehr unangenehm, aber man kann dieses finanziell verkraften. Man habe in letzter Zeit nicht soviel Geld ausgegeben, wie eigentlich geplant war und dieses Geld wolle man nun dafür einsetzen um den Bau zu Ende zu bringen.“

Dass der angefangene Bau zu einem vernünftigen Ende gebracht werden muss, wird auch von der CDU-Fraktion so unterstützt.. Der Schaden würde noch größer. Dass aber beim BEB über die letzte Zeit 1,8 Mio € Liquidität "gebunkert" wurden, ist für uns schon eine brisante Erkenntnis und auch in der Diskussion mit der Emdener Bevölkerung nicht vermittelbar.

Da Mittel nicht gebraucht od. nicht in der Höhe gebraucht werden ist in Ordnung – aber dass die Gremien des Rates davon nichts wissen ist schon verwunderlich. Wir können für 150.000€ keine Straße sanieren, weil kein Geld da ist, aber die Rücklagen sind prall gefüllt.

Das kann so für die Zukunft nicht bleiben.

In diesem Zusammenhang stellt die CDU-Fraktion den nachfolgenden Antrag:

Der Rat der Stadt Emden beschließt, dass der BEB zukünftig in der ersten Märzwoche eines jeden Jahres dem Rat mitteilt, wie viel an liquiden Mitteln aus Rücklagen dem BEB noch zur Verfügung stehen.

Mit freundlichem Grüßen

Gerold Verlee